

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 29. September 1920.)

Herrn Louis Clémence wird das Exequatur als Konsul von Columbien in Freiburg erteilt.

(Vom 1. Oktober 1920.)

Herr Dr. Carl Bruggmann, von Oberhelfenschwil (St. Gallen), Sekretär II. Klasse bei der schweizerischen Gesandtschaft in Brüssel, wird in gleicher Eigenschaft der schweizerischen Gesandtschaft in Washington zugeteilt.

Herr Dr. Giacomo Balli, von Cayergno (Tessin), Gesandtschaftssekretär II. Klasse, zurzeit dem Politischen Departement, Abteilung für Auswärtiges, in Bern, zugeteilt, wird nach der schweizerischen Gesandtschaft in Brüssel versetzt.

In den Kommissionen für die eidgenössischen Medizinalprüfungen werden folgende Ersatzwahlen getroffen:

als Mitglied der medizinischen Fachprüfungskommission, an Stelle des von seiner Lehrtätigkeit zurückgetretenen Herrn Prof. Dr. Th. Wyder, Herr Dr. M. Walthard, o. Professor für Geburtshilfe und Gynäkologie an der Universität Zürich;

als Mitglied der Kommission für die pharmazeutisch-naturwissenschaftlichen Prüfungen, an Stelle des verstorbenen Herrn Prof. Dr. A. Schweizer, Herr Dr. A. Piccard, Professor für Physik an der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich;

als Mitglied der pharmazeutischen Fachprüfungskommission und als Suppleant der medizinischen Fachprüfungskommission, an Stelle des zurückgetretenen Herrn Prof. Dr. O. Roth, Herr Dr. W. von Gonzenbach, Professor für Hygiene und Bakteriologie an der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. dem Kanton Bern an die zu Fr. 41,800 veranschlagten Kosten der Alpverbesserung (Wasserversorgung, Drainage und Weganlage) auf Oberbreitlauenen in der Gemeinde Gsteigwiler 15—20 0/0, höchstens Fr. 6860;

2. dem Kanton Glarus zuhanden der Strassenkorporation Nidstalden an die zu Fr. 30,200 veranschlagten Kosten für die Erstellung einer Güterstrasse von Voglingen nach Nidstalden, Gemeinde Obstalden, 25 0/0, höchstens Fr. 7550;

3. dem Kanton Graubünden an die zu Fr. 27,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Alpweges „Cruschetta-Cradigl lai“, Gemeinde Salux, 25 0/0, höchstens Fr. 6750;

4. dem Kanton Basel-Landschaft an die zu Fr. 79,000 veranschlagten Kosten einer Güterzusammenlegung in den Gemeinden Biel und Benken, umfassend 63,5 ha, 35 0/0, höchstens Fr. 27,650;

5. dem Kanton Waadt an die zu Fr. 130,000 veranschlagten Kosten für die Entwässerung einer Fläche von 46 ha in der Gemeinde Cugy 25—30 0/0, höchstens Fr. 38,262.

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

3 0/0 eidg. Anleihen von Fr. 24,248,000 von 1897.

Kapitalrückzahlung auf 31. Dezember 1920.

Infolge der heute stattgefundenen fünfzehnten Verlosung gelangen auf 31. Dezember 1920 aus dem oben genannten Anleihen

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1920
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	41
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.10.1920
Date	
Data	
Seite	386-387
Page	
Pagina	
Ref. No	10 027 694

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.